

NELLY RAPP – MONSTERAGENTIN

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autor: Manuel Föhl

Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei NELLY RAPP – MONSTERAGENTIN finden sich folgende Aufgabenblöcke:

- 1. Aufgabe vor dem Film: Poster-Analyse**
- 2. Aufgaben während des Films: Sichtungsaufgaben**
- 3. Aufgaben nach dem Film**
 - Aufgabe I – Die Monster und ihre Eigenschaften
 - Aufgabe II – Vorurteile
 - Aufgabe III – Genres
 - Aufgabe IV – Wie kann es weitergehen?

NELLY RAPP – MONSTERAGENTIN

Schweden, 2020, 92 Min.

Regie: Amanda Adolfsson

Drehbuch: Sofie Forsman

Sprachfassung: schwedisch, OmeU mit dt. Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb 8+

Themenstichworte Abenteuer, Anderssein, Angst, Familie, Fantasie, Freundschaft, Grusel, Identität, Rebellion, Rollenbilder, Selbstbewusstsein, Vorurteile

Inhalt Nelly Rapp ist ein junges Mädchen, welches sich für Monster und sonstigen Grusel interessiert. Ihre Neugierde übersteigt jede Angst. Doch niemand an ihrer Schule scheint diese Faszination mit ihr zu teilen. Die Herbstferien soll sie gemeinsam mit ihrem Hund London bei ihrem Onkel Hannibal verbringen. Schnell kommt sie auf den Verdacht, dass er und seine Haushälterin mehrere Geheimnisse vor ihr verbergen und dass das Verschwinden ihrer Mutter vor vielen Jahren, damit im Zusammenhang stehen könnte. Denn ihr Onkel ist ein Monsteragent und so steht Nelly bald selbst Vampiren, Werwölfen und Geistern gegenüber.

Umsetzung Auch wenn es im Film Begegnungen mit Horrorgestalten gibt, setzt der Film diese nur selten wirklich in bedrohlichen, gruseligen Szenen um. Vielmehr trägt den Film eine fantastisch angehauchte Atmosphäre – betont auch durch die Filmmusik, die mehr an die Welt eines Harry Potters als Frankenstein erinnern. So basiert Nelly Rapp eben auch auf einer mehrteiligen Buchreihe mit insgesamt 17 Bänden, wobei nur die ersten sechs Bände bisher in Deutschland übersetzt erschienen sind. Taucht aber mal ein Werwolf oder ein Frankenstein-Monster auf, so entpuppen sich diese schnell als harmlos und freundlich gesinnt. Da es auch eines oder womöglich das Thema des Films ist, wie Vorurteile bzw. Andersartigkeit, die möglichst in ein ‚Normal‘ umgewandelt werden soll, behandelt werden, gehört diese Konfrontation zum Film dazu und sorgt für eher humorvolle denn erschreckende Auflösungen. Der Film wird zu großen Teilen aus Nellys Sicht erzählt. Mit ihrer Neugierde wird die Welt erkundet und neue Gestalten nie wertend betrachtet. Dafür sorgen eher die Erwachsenen, die aber genauso für humorvolle Momente sorgen und nicht nur als die Menschen auftreten, die das Kind einfach nicht verstehen und es ignorieren.

1. Aufgaben vor dem Filmschauen: Poster-Analyse



Da der Film mit Vorurteilen und dem Überwinden dieser spielt, sollen die Schüler:innen selbst bewerten, welche ersten Eindrücke sie von bestimmten Charakteren erhalten, wenn sie diese zum ersten Mal auf dem Poster sehen. Auch ausgehend davon, wie diese auf dem Poster platziert und präsentiert werden.

Die *Protagonistin*, also Hauptperson, von NELLY RAPP – MONSTERAGENTIN ist direkt im Zentrum des Posters platziert. Was unterscheidet sie von den anderen Personen, die auf dem Poster gezeigt werden?

Unterscheiden sich die Personen auf der linken Seite, von denen auf der rechten Seite? Wer könnte gut sein und wer böse?



Verspricht das Poster einen eher lustigen oder gruseligen Film und woran liegt das? Wofür sorgen die Farben des Posters?

2. Sichtungsaufgaben während des Films

1. Nehmt euch eine der Figuren vom Poster, die hinter Nelly Rapp gezeigt werden und achtet im Film darauf, wie diese Figur im Film eingeführt wird und sich im weiteren Verlauf entwickelt. Habt ihr damit gerechnet und wie waren eure Erwartungen an den Charakter?



5

2. Wann habt ihr euch gegrußelt und warum?

3. Wie fandet ihr den Film? sehr gut gut weniger gut

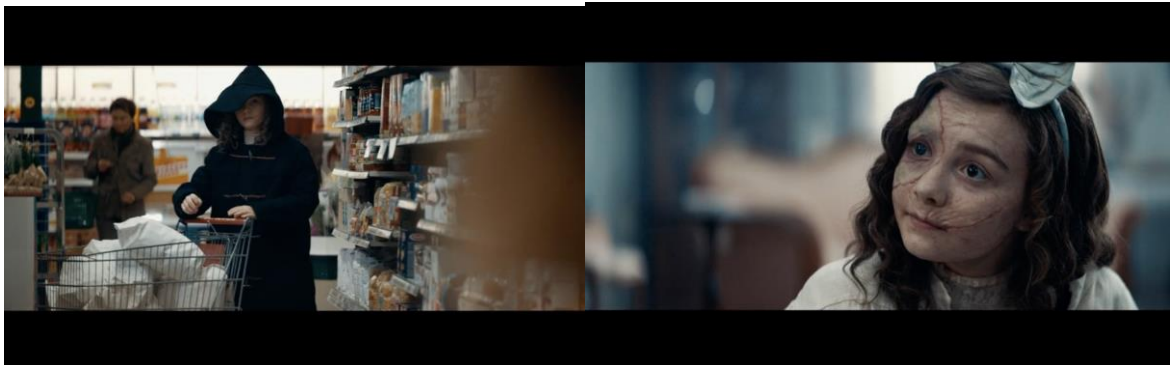
Warum?

3. Aufgaben nach dem Film – I. Die Monster und ihre Eigenschaften

Im Film tauchen mehrere Gestalten auf, die ihr vielleicht schon aus anderen Gruselgeschichten kennt. Sammelt in der folgenden Tabelle, was ihr bereits vorher über sie gewusst habt und im nächsten Schritt, was ihr über sie im Film erfahren habt:

Monster	Bereits gewusst	Im Film erfahren
„Frankensteiner“		
Vampire		
Werwölfe		
Geister		

Durch die Bezeichnung als Monster werden die oben genannten Figuren direkt als bedrohlich und gruselig eingeordnet. Wie könnte man dafür sorgen, dass dies nicht passiert? Fallen euch noch die richtigen Namen der Monster ein, die im Film auftauchen?



Wie sieht es in eurem Alltag mit Vorurteilen aus? Seid ihr dort auch schon Personen begegnet, über die ihr zuerst eine völlig andere Meinung hattet, bevor ihr sie näher kennengelernt habt?

3. Aufgaben nach dem Film – III. Genres

Filme werden in Genres kategorisiert – das sind sozusagen die „Familien“ von ähnlichen Themen und Stilen. Filme, die zu einem Genre gehören, haben viele gemeinsame Eigenschaften. Ist die Handlung eher lustig und weniger ernst, so dass man viel zu lachen hat, wird der Film dem Genre der Komödie zugeordnet. Gibt es viele Explosionen und Verfolgungsjagden, so würde man von einem Actionfilm sprechen. Was ist es bei diesem Film der Fall? Man kann sich bei NELLY RAPP – MONSTERAGENTIN gruseln, lachen, mitfiebern oder auch mal etwas traurig werden.

Ein Teil der Klasse sammelt Gründe, warum der Film eine Komödie ist, ein anderer Teil, was ihn zu einem Horrorfilm macht und ein dritter Teil sammelt, wieso der Film ein Abenteuerfilm ist.

Einigt euch jeweils zuerst auf eine Definition des Genres und sammelt dann eure Punkte.

Eigenschaften einer/s Komödie/Horrorfilms/Abenteuerfilms:

Nelly Rapp ist ein/e Komödie/Horrorfilm/Abenteuerfilm, weil...
